mobil

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025



INHALT

Vorwort **5**

Über die mobil Werke AG **6**

Unternehmensführung **9**

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie **10**

UMWELT & KLIMA

- Klima und Energie **13**
- Wasser **15**
- Ressourcen & Materialien **16**
- Kreislaufwirtschaft **18**
- Second Life **19**

MENSCHEN & SOZIALES

- Mitarbeitende **21**
- Arbeitssicherheit und Gesundheit **23**
- Menschenrechte und Chancengleichheit **23**

Datenschutz **24**

Verantwortung in der Lieferkette **25**

Ziele und Ausblick **26**



VORWORT

Nachhaltigkeit ist für die mobil Werke AG weit mehr als ein aktueller Trend oder eine regulatorische Anforderung. Sie ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Als Schweizer Hersteller hochwertiger Schulmobiliar- und Innenausbaulösungen tragen wir Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitenden, unseren Kunden, unseren Geschäftspartnern sowie gegenüber Umwelt und Gesellschaft.

Unsere Produkte werden für eine langfristige Nutzung entwickelt. Hochwertige Materialien, eine langlebige Konstruktion, kurze Lieferwege sowie eine ressourcenschonende Produktion bilden seit jeher die Grundlage unserer Unternehmensphilosophie. Nachhaltigkeit beginnt für uns bereits bei der Entwicklung neuer Produkte und begleitet den gesamten Lebenszyklus – von der Auswahl geeigneter Rohstoffe über die Produktion bis hin zur Wiederverwertung der eingesetzten Materialien. Insbesondere Holz aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft, recyclingfähiger Stahl sowie die konsequente Nutzung regionaler Lieferketten leisten hierzu einen wichtigen Beitrag.

**LANGLEBIG DENKEN.
BEWUSST HANDELN.
BESSER WERDEN.**

Im Berichtsjahr 2025 haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement systematisch weiterentwickelt. Zahlreiche bestehende Prozesse wurden dokumentiert, Richtlinien erweitert und Verantwortlichkeiten präzisiert. Dazu zählen insbesondere unsere Ethikrichtlinie, der Lieferanten Code of Conduct, die Richtlinie zu Rohstoffen, Chemikalien und Abfallmanagement sowie die strukturierte Risikobewertung der Informationssicherheit. Diese Dokumente schaffen verbindliche Standards für verantwortungsvolles Handeln innerhalb unseres Unternehmens und entlang unserer Lieferkette.

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchten wir transparent aufzeigen, wie wir Nachhaltigkeit im Unternehmen leben, welche Fortschritte wir bereits erzielt haben und welche Ziele wir für die kommenden Jahre verfolgen. Nachhaltigkeit verstehen wir dabei als einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

Die Teilnahme an der EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung hat uns dabei unterstützt, unsere bestehenden Nachhaltigkeitsaktivitäten systematisch zu analysieren und weiteres Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse haben wir genutzt, um Richtlinien weiterzuentwickeln, Prozesse zu dokumentieren und unser Nachhaltigkeitsmanagement gezielt auszubauen. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht ist ein wichtiger Bestandteil dieses kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.

Wir danken allen Mitarbeitenden für ihr tägliches Engagement und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der mobil Werke AG.

Andreas Kurz
Verkaufsleitung
Lernwelten

Roger Studer
Verkaufsleitung
Innenausbau

Alexander Lang
Geschäftsleitung

Rico Rusch
Betriebsleitung

Christof Eugster
Leitung
Ausführung



ÜBER DIE MOBIL WERKE AG

Seit 1925 entwickelt und produziert die mobil Werke AG hochwertige Möbel- und Innenausbaulösungen mit einem klaren Anspruch:

WIR REALISIEREN RÄUME FÜR JEDE LEBENSPHASE.

Was einst als Schreinerei begann, hat sich zu einem führenden Schweizer Anbieter für Lernmobiliar, Lerntechnologien und individuellen Innenausbau entwickelt. Mit der Übergabe der operativen Führung an die nächste Generation der Familie Lang im Jahr 2017 verbindet das inhabergeführte Familienunternehmen Tradition mit einer zukunftsorientierten Unternehmensführung.

Am Hauptsitz in Berneck (SG) vereinen wir Planung, Entwicklung, Produktion, Logistik und Montage. Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche ermöglicht kurze Entscheidungswege und individuelle Gesamtlösungen aus einer Hand. Über unsere Vertriebstochter mobil Galmar SA betreuen wir zudem Kunden in der Romandie im Bereich Lerntechnologie und audiovisuelle Lösungen.

Heute beschäftigen wir 112 Mitarbeitende, darunter 10 Lernende, die in unserer eigenen mobil Schreiner Akademie ausgebildet werden. Auf einer Produktionsfläche von 17‘500 m² entstehen innovative Lösungen für Schulen und Bildungseinrichtungen sowie hochwertige Innenausbauprojekte für Kunden aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Hotellerie, Gastronomie sowie Wohn- und Geschäftsbauten.

Unsere vollständig in der Schweiz angesiedelte Produktion steht für hohe Qualität, kurze Transportwege und eine hohe Flexibilität. Gemeinsam mit jahrzehntelanger Erfahrung, modernster Fertigungstechnologie und einem engagierten Team schaffen wir langlebige Lösungen, die Funktionalität, Design und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. Dieses Verständnis von Qualität und Verantwortung bildet die Grundlage unseres Handelns und prägt unsere Unternehmenskultur bis heute.

Unsere Stärke liegt in der Verbindung von handwerklicher Kompetenz, moderner Fertigungstechnologie und einer hohen Fertigungstiefe. Von der Schlosserei über den Holz-Maschinenpark, den Bankraum und die Lackiererei bis hin zu Logistik und Montage erfolgen sämtliche wesentlichen Produktionsschritte unter einem Dach. Dadurch gewährleisten wir kurze Durchlaufzeiten, eine gleichbleibend hohe Qualität und maximale Flexibilität bei der Umsetzung individueller Kundenlösungen.

Nachhaltigkeit ist seit jeher ein fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns. Wir produzieren ausschliesslich in der Schweiz und setzen auf kurze Transportwege. Unsere Produktion wird zu 100 % mit Schweizer Wasserkraft betrieben. Zudem verwenden wir FSC- und PEFC-zertifiziertes Holz und entwickeln langlebige, reparierbare sowie wiederverwertbare Produkte. Zertifizierungen nach ISO 9001 und ISO 14001 sowie die EcoVadis-Bewertung unterstreichen unseren Anspruch an Qualität, Umweltmanagement und verantwortungsvolles Wirtschaften. Ergänzend fördern wir Kreislaufwirtschaft durch die Rücknahme und Wiederverwendung von Mobiliar im Sinne eines Second-Life-Ansatzes.

TRADITION, INNOVATION UND VERANTWORTUNG SEIT 1925

Als Ausbildungsbetrieb investieren wir gezielt in die Zukunft unseres Handwerks. Mit der 2020 gegründeten mobil Schreiner Akademie schaffen wir optimale Rahmenbedingungen für die Ausbildung junger Fachkräfte und leisten einen aktiven Beitrag zur Sicherung des Schweizer Schreinerhandwerks.

Mit einem klaren Fokus auf Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit gestaltet mobil Werke Lebensräume, die Menschen verbinden und langfristigen Mehrwert schaffen – heute und für kommende Generationen.



VISION MISSION LEITBILD

UNTERNEHEMNSFÜHRUNG

Nachhaltigkeit ist für die mobil Werke AG kein eigenständiges Programm, sondern ein fester Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Unsere Vision definiert die Werte und Grundsätze, nach denen wir handeln – gegenüber unseren Kunden, Mitarbeitenden, Lieferanten und der Gesellschaft. Sie bildet gleichzeitig die Grundlage unserer Nachhaltigkeitsstrategie und gibt die Richtung für unser tägliches Handeln vor.
Im Mittelpunkt steht unser Anspruch, Räume für jede Lebensphase zu realisieren. Dabei verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer Verantwortung, sozialem Engagement und einer verantwortungsvollen Unternehmensführung. Die acht Handlungsfelder unseres Leitbilds zeigen, wie wir Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen leben.

STRATEGISCHE HANDLUNGSFELDER

Aus unserer Vision leiten sich vier strategische Handlungsfelder ab, auf die wir unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten fokussieren:

Umwelt
Schonender Umgang mit Energie, Wasser und Rohstoffen sowie kontinuierliche Reduktion von Emissionen und Abfällen.

Mitarbeitende & Gesellschaft
Sichere Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung, Chancengleichheit sowie soziale Verantwortung.

Ethik & Unternehmensführung
Transparente Unternehmensführung, Compliance, Datenschutz und verantwortungsbewusstes Handeln.

Nachhaltige Lieferkette
Zusammenarbeit mit Lieferanten, die unsere Anforderungen an Umwelt-, Sozial- und Ethikstandards erfüllen.

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die mobil Werke AG versteht Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie. Um unser Engagement gezielt auszurichten und nachvollziehbar darzustellen, orientieren wir uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.
Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) wurden 2015 von den Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedet. Als Kern der Agenda 2030 bilden sie einen weltweit anerkannten Orientierungsrahmen für eine ökologisch, sozial und wirtschaftlich nachhaltige Entwicklung. Aufgrund unseres Geschäftsmodells und unserer Wertschöpfung konzentrieren wir uns auf zehn Ziele, zu denen die mobil Werke AG mit konkreten Massnahmen beitragen kann.



unis Vienna
UNITED NATIONS INFORMATION SERVICE

Produziert und übersetzt vom UNO-Informationsdienst (UNIS) Wien.

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen
Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeitenden haben für uns einen hohen Stellenwert. Mit sicheren Arbeitsbedingungen, regelmässigen Sicherheitsinstruktionen und Erste-Hilfe-Kursen sowie hochwertiger Arbeitskleidung für Produktion und Montage unterstützen wir die betriebliche Gesundheitsvorsorge und Unfallprävention. Kostenlose Getränke und frische Früchte sowie ein wöchentliches Bewegungs- und Entspannungsangebot leisten einen zusätzlichen Beitrag zum körperlichen und psychischen Wohlbefinden.

SDG 4 – Hochwertige Bildung
Mit der Entwicklung moderner Lernwelten, langlebigem Lernmobiliar, Innenausbau und audiovisuellen Lösungen unterstützen wir zeitgemässe, inklusive und vielfältig nutzbare Bildungsräume. Als Ausbildungsbetrieb fördern wir zudem junge Fachkräfte in unserer mobil Schreiner Akademie.

SDG 5 – Geschlechtergleichheit
Die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ist für uns selbstverständlich. Wir fördern gleiche Chancen bei Einstellung, Entlöhnung und beruflicher Entwicklung. Die Lohngleichheit wird regelmässig überprüft und alle vier Jahre durch eine unabhängige Stelle analysiert.

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
Wir bieten sichere und faire Arbeitsbedingungen, investieren in Aus- und Weiterbildung und stärken mit unserer Produktion in Berneck sowie langfristigen Beschäftigungsperspektiven den regionalen Wirtschaftsstandort.

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur
Durch moderne Fertigungstechnologien, eine hohe Fertigungstiefe und die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Produkte und Prozesse verbinden wir industrielle Leistungsfähigkeit mit Ressourceneffizienz und Innovation.

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden
Mit langlebigen und funktionalen Raumlösungen für Schulen, Gesundheitseinrichtungen, Unternehmen, Hotellerie und öffentliche Institutionen tragen wir zu einer hochwertigen und langfristig nutzbaren gebauten Umwelt bei.

SDG 12 – Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion
Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Wiederverwertbarkeit prägen unsere Produktentwicklung. Zertifizierte Holzwerkstoffe, recyclingfähige Materialien, getrennte Stoffströme und Second-Life-Lösungen unterstützen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

SDG 13 – Massnahmen zum Klimaschutz
100 Prozent Schweizer Wasserkraft, kurze Transportwege und die schrittweise Erfassung unserer Treibhausgasemissionen bilden die Grundlage für die weitere Reduktion klimarelevanter Auswirkungen.

SDG 15 – Leben an Land
Mit FSC- und PEFC-zertifiziertem Holz aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft unterstützen wir den Schutz natürlicher Ressourcen und fördern eine nachhaltige Beschaffung von Holz und Holzwerkstoffen.

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele
Eine nachhaltige Entwicklung gelingt nur gemeinsam. Deshalb setzen wir auf langfristige Beziehungen zu Kunden und Lieferanten, verbindliche Anforderungen in der Lieferkette sowie die Zusammenarbeit mit sozialen Organisationen und weiteren Partnern.

Kontinuierliche Verbesserung

Nachhaltigkeit verstehen wir als fortlaufenden Verbesserungsprozess. Unsere Richtlinien und Managementsysteme werden regelmässig überprüft und weiterentwickelt. Die ISO-14001-Zertifizierung unseres Umweltmanagements sowie die EcoVadis-Bewertung unterstützen uns dabei, unsere Nachhaltigkeitsleistung systematisch zu messen, Verbesserungspotenziale zu erkennen und konkrete Massnahmen abzuleiten.



+ UMWELT & KLIMA

Als produzierendes Unternehmen ist sich die mobil Werke AG ihrer Verantwortung gegenüber Umwelt und Klima bewusst. Der Schutz natürlicher Ressourcen sowie die kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung sind fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.
Unser Umweltmanagement verfolgt das Ziel, Umweltauswirkungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich zu reduzieren. Dazu gehören insbesondere der effiziente Einsatz von Energie und Rohstoffen, die Vermeidung von Emissionen und Abfällen sowie die Förderung einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft.
Mit unserem nach ISO 14001 zertifizierten Umweltmanagementsystem überprüfen und verbessern wir unsere Umweltleistung regelmässig. Ergänzend unterstützen interne Richtlinien und definierte Prozesse einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen.

KLIMA & ENERGIE

Durch den gezielten Einsatz moderner Technologien und die kontinuierliche Optimierung unserer Produktionsprozesse reduzieren wir den Energieverbrauch und verbessern die Energieeffizienz laufend.
Unsere Möbel werden überwiegend am Produktionsstandort in Berneck gefertigt. Die hohe Fertigungstiefe ermöglicht kurze Transportwege, eine effiziente Produktionsplanung und eine ressourcenschonende Wertschöpfung. Ergänzend tragen optimierte Lieferprozesse dazu bei, transportbedingte CO_2-Emissionen zu reduzieren.
Einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten unsere Investitionen in erneuerbare Energien. Die mobil Gruppe betreibt in Wolfhalden eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 330 kWp und nutzt ein Wärmerückgewinnungssystem, das die in der Produktion entstehende Wärme dem Heizkreislauf wieder zuführt. Zusätzlich beziehen wir unseren Strom vollständig aus zertifizierter Schweizer Wasserkraft. Diese Massnahmen tragen dazu bei, den Einsatz fossiler Energieträger zu reduzieren und unsere CO_2-Emissionen nachhaltig zu senken.

RESSOURCEN BEWUSST EINSETZEN

Zur Erfassung unserer Treibhausgasemissionen orientieren wir uns am Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol). Dieses unterscheidet zwischen direkten Emissionen aus eigenen Quellen (Scope 1), indirekten Emissionen aus eingekaufter Energie (Scope 2) sowie Emissionen entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3). Unsere Analyse zeigt, dass der grösste Teil der Emissionen in der Lieferkette sowie durch vor- und nachgelagerte Aktivitäten entsteht. Diese Erkenntnisse helfen uns, gezielt Massnahmen zur weiteren Reduktion unseres CO_2-Fussabdrucks zu entwickeln.
Unser Ziel ist es, den Energieverbrauch kontinuierlich zu optimieren, den Anteil erneuerbarer Energien weiter auszubauen und die Treibhausgasemissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette langfristig zu reduzieren.

Treibhausgasemissionen nach Scope und Quelle in Tonnen CO2e

Scope	Kategorie	2024	2025	Veränderung zum Vorjahr
Scope 1	**Stationäre Gasheizung**	135,45	156,24	+15 %
Scope 1	**Mobile Heizkanone**	46,75	72,71	+56 %
Scope 1	**KST 6420**	10,67	4,59	-57 %
Scope 1	**Fahrzeug LKW**	43,04	36,93	-14 %
Scope 1	**Fahrzeug NFZ 3.5t**	74,57	62,31	-16 %
Scope 1	**Fahrzeug NFZ Montage**	52,89	41,99	-21 %
Scope 1	**Fahrzeug NFZ VAD**	11,12	16,74	+50 %
Scope 1	**Fahrzeug PW**	38,99	41,30	+6 %
Scope 2	**Wasserkraft Schweiz**	17,00	15,41	-9 %
Scope 3	**Alteisen / Langschrott**	12,75	2,50	-80 %
Scope 3	**Aluminium**	0,07	0,11	+41 %
Scope 3	**Bauschutt**	10,97	0,35	-97 %
Scope 3	**Blechabfälle**	1,59	0,00	-100 %
Scope 3	**Elektronikschrott**	1,75	3,64	108 %
Scope 3	**Entsorgung - nicht brennbar**	0,32	0,05	-85 %
Scope 3	**Flachglas**	0,01	0,01	+37 %
Scope 3	**Holzabfälle (ak) VeVA 20 01 98 Altholz**	0,00	0,39	nicht berechenbar
Scope 3	**Holzabfälle**	61,99	72,85	+18 %
Scope 3	**Industrie Abfälle**	48,90	46,30	-5 %
Scope 3	**Karton/ Papier (Pressmulde 24m3)**	21,75	1,49	-93 %
Scope 3	**Kupfer**	0,10	0,00	-96 %
Scope 3	**KVA (Pressmulde 24m3)**	5,27	5,69	+8 %
Scope 3	**Leichteisen / Scherenschrott**	4,18	0,65	-84 %
Scope 3	**Sperrgut**	14,16	13,14	-7 %
Scope 3	**Weissblech / Farbkübel**	1,78	2,07	+17 %

Methodischer Hinweis
Die Scope-3-Erhebung umfasst derzeit ausgewählte Emissionsquellen, für die belastbare Daten vorliegen. Weitere relevante Kategorien werden schrittweise geprüft und in die Bilanzierung aufgenommen.

Klimaziele und Massnahmen nach Scope
Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Klimaziele liegt auf der schrittweisen Reduktion der CO_2-Emissionen unserer Fahrzeugflotte. Dabei setzen wir verstärkt auf die Elektrifizierung unserer Fahrzeuge. Bis 2030 sollen insbesondere bei den Personenwagen und Nutzfahrzeugen vermehrt Elektrofahrzeuge zum Einsatz kommen. Bei den Personenwagen ist vorgesehen, 8 von insgesamt 13 Fahrzeugen im Rahmen der regulären Ersatzbeschaffung durch Elektrofahrzeuge zu ersetzen. Auch bei den Nutzfahrzeugen wird der Umstieg auf elektrische Antriebe angestrebt, sofern Reichweite, Nutzlast und Ladeinfrastruktur den betrieblichen Anforderungen entsprechen.
Im Bereich Laser und Schlosserei wurde bereits eine weitere Massnahme zur Reduktion der CO_2-Emissionen umgesetzt: Durch die Umstellung des Laserschneidens auf Umgebungsluft konnte der Gasverbrauch reduziert und die Umweltbelastung weiter gesenkt werden.
Durch den verstärkten Einsatz von Videokonferenzen sollen Geschäftsreisen reduziert und die damit verbundenen CO_2-Emissionen bis 2030 um 25 % gesenkt werden.
Mit diesen Massnahmen verfolgen wir das Ziel, den Verbrauch fossiler Treibstoffe langfristig zu senken und die damit verbundenen CO_2-Emissionen nachhaltig zu reduzieren. Die Umstellung erfolgt schrittweise und unter Berücksichtigung der betrieblichen Anforderungen sowie der technischen Entwicklungen. Ergänzend werden weitere Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz umgesetzt, darunter die Umstellung auf LED-Beleuchtung und der Einsatz energieeffizienterer Technologien.

WASSER

Die Möbelproduktion unseres Unternehmens erfolgt überwiegend ohne wasserintensive Fertigungsprozesse. Insbesondere werden keine grossen Mengen an Prozesswasser für die Herstellung benötigt.

Der Wasserverbrauch beschränkt sich hauptsächlich auf:
- **Sanitärbereiche**
- **allgemeine Reinigung**
- **Küchen- und Sozialbereiche**
- **geringfügige betriebliche Reinigungsprozesse**

Durch den Einsatz moderner Fertigungstechnologien sowie effizienter Produktionsabläufe bleibt der Wasserverbrauch gering.

Die Produktionsprozesse umfassen hauptsächlich:
- **Holzbearbeitung**
- **Zuschnitt**
- **CNC-Bearbeitung**
- **Lackiererei**
- **Schweisserei**
- **Montage**
- **Verpackung**
- **Lagerung und Versand**

Es werden keine wasserintensiven Produktionsverfahren eingesetzt und es gibt keine relevanten Abwassereinleitungen.

	2023	2024	2025
Wasserverbrauch (m^3)	557	798	780
Abwasser (m^3)	557	798	780
Mitarbeitende	95	100	112
Wasserverbrauch pro Mitarbeitende (m^3)	5,86	7,98	7,09

Der Wasserverbrauch im Jahr 2025 beträgt 7,09 m^3 pro Mitarbeiter und Jahr. Für einen holzverarbeitenden Produktionsbetrieb unserer Grössenordnung wird dieser Wert als moderat eingestuft.

Massnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs

Das Unternehmen setzt folgende Massnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauchs um:

- **regelmässige Überwachung des Wasserverbrauchs (jährlich)**
- **Vermeidung unnötiger Reinigungsprozesse**
- **effiziente Produktionsabläufe ohne wasserintensive Verfahren**


GEMEINDE BERNECK

Zertifikat 2025
HKN Wasserkraft Schweiz

Gesamtmenge
1'540'672 kWh

Bewertung
Es besteht kein signifikanter Einsatz von Prozesswasser innerhalb der Möbelproduktion. Aufgrund des geringen Wasserverbrauchs sowie des Fehlens relevanter Abwassereinleitungen besteht derzeit kein Bedarf an technischen Massnahmen wie Wasseraufbereitung, Wasserrecycling oder speziellen Kontrollmechanismen für organische Wasserschadstoffe (BSB/CSB). Wir bewerten das Risiko wasserbezogener Umweltauswirkungen als gering und überprüfen diese Einschätzung regelmässig im Rahmen unseres Umweltmanagements.

RESSOURCEN & MATERIALIEN

Ein nachhaltiger Umgang mit Ressourcen beginnt bereits bei der Entwicklung unserer Produkte. Wir legen grossen Wert auf langlebige Konstruktionen, hochwertige Materialien und eine möglichst lange Nutzungsdauer unserer Möbel. Denn je länger ein Produkt genutzt werden kann, desto geringer ist seine Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus.

Bei der Materialauswahl bevorzugen wir nach Möglichkeit umweltfreundliche, recyclingfähige und ressourcenschonende Werkstoffe. Holz beziehen wir aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft, Stahl wird aufgrund seiner nahezu unbegrenzten Recyclingfähigkeit gezielt eingesetzt und Kunststoffe werden dort verwendet, wo sie einen funktionalen Mehrwert bieten oder aus Recyclingmaterial bestehen. Zudem achten wir auf kurze Beschaffungswege und arbeiten bevorzugt mit regionalen und langjährigen Lieferpartnern zusammen.

Bereits in der Produktentwicklung berücksichtigen wir die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Unsere Produkte werden so konzipiert, dass sie langlebig, reparierbar sowie einfach demontier- und aufbereitbar sind. Dies schafft die Voraussetzungen dafür, Produkte möglichst lange im Einsatz zu halten und ihnen – wenn möglich – ein zweites Leben (Second Life) zu ermöglichen.

Zur kontinuierlichen Überwachung unseres Ressourceneinsatzes erfassen wir jährlich die wichtigsten Materialströme und Entsorgungsfraktionen. Dazu gehören unter anderem Holz, Stahl, Karton, Aluminium, Kupfer sowie weitere Wertstoffe und Reststoffe. Durch die konsequente Trennung der Abfälle und die Zusammenarbeit mit zertifizierten Entsorgungsunternehmen werden Wertstoffe dem Recycling oder einer energetischen Verwertung zugeführt. Holzreste werden energetisch genutzt, Metalle und Karton recycelt sowie Sonderabfälle fachgerecht und gesetzeskonform entsorgt.

Die jährliche Auswertung der Material- und Stoffströme ermöglicht es uns, Entwicklungen transparent nachzuvollziehen, Optimierungspotenziale frühzeitig zu erkennen und gezielte Massnahmen zur Verbesserung der Ressourceneffizienz und der Kreislaufwirtschaft abzuleiten.

Stoffbilanz Material

Material	2023	2024	2025	Veränderung zum Vorjahr
Karton/Papier kg (Pressmulde 24m³)	15'000	20'136	29'732	+48 %
Weissblech / Farbkübel (kg)	813	1'269	1'480	+17 %
Holzabfälle Thommen/Zingg (kg)	187'500	367'672	404'717	+10 %
Holzabfälle (ak) VeVA 20 01 98 Altholz (kg)	1'113	-	2'191	neu / kein Vergleich
KVA Pressmulde 24m³ (kg)	-	29'250*	31'630	+8 %
Bauschutt (kg)	380	109'672	3'453	-97 %
Industrie Abfälle (kg)	156'283	195'612	185'196	-5 %
Leichteisen/Scherenschrott (kg)	4'108	83'537	13'001	-84 %
Alteisen/Langschrott	33'697	255'067	50'067	-80 %
Blechabfälle	14'907	31'819	28'519	-10 %
Aluminium	373	1'487	2'103	+41 %
Kupfer	20	2'518	95	-96 %
Elektronikschrott	2'285	1'752	3'642	+108 %
Flachglas	-	349	479	+37 %
Entsorgung - nicht brennbar	-	6'320	951	-85 %
Sperrgut (kg)	40	40'463	37'530	-7 %
Total Entsorgung Holz in kg	188'613	367'672	406'908	+11 %
Total Entsorgung Stahl in kg	53'525	371'692	93'067	-75 %

* Annahme

Bewertung
Die Stoffbilanz der mobil Werke AG zeigt für 2025 eine insgesamt differenzierte Entwicklung der Material- und Entsorgungsströme. Besonders positiv fällt die deutliche Reduktion der Stahlentsorgung auf: Sie sank gegenüber dem Vorjahr von 371'692 kg auf 93'067 kg. Auch bei verschiedenen einzelnen Materialfraktionen konnten die Mengen reduziert werden.

Gleichzeitig verzeichneten einzelne Stoffströme höhere Mengen als im Vorjahr. Die Holzentsorgung fiel 2025 hingegen mit insgesamt 406'908 kg vergleichsweise hoch aus. Ein wesentlicher Grund dafür war der Auszug des Schwesterunternehmens mobi Kunststoffprofile AG aus der gemeinsam genutzten Liegenschaft. Im Zusammenhang mit dem Umzug entstand zusätzliches Abfallaufkommen, insbesondere durch die Entsorgung von Mobiliar sowie durch die damit verbundenen Umbauarbeiten in den Büro- und Produktionsräumlichkeiten.

Auch die erhöhte Menge an Karton und Papier steht teilweise im Zusammenhang mit diesem Umzug. Insgesamt unterstreicht die Entwicklung die Bedeutung einer kontinuierlichen Erfassung und Auswertung der Materialströme. Sie schafft Transparenz und bildet eine wichtige Grundlage, um weitere Einsparpotenziale zu erkennen und Ressourcen künftig noch gezielter einzusetzen.

Ressourcenmanagement auf einen Blick

- ✓ Einsatz von FSC- und PEFC-zertifiziertem Holz
- ✓ Langlebige und reparierbare Produkte
- ✓ Getrennte Erfassung der wichtigsten Material- und Abfallströme
- ✓ Recycling von Metallen, Karton und Elektronikschrott
- ✓ Energetische Verwertung von Holzresten
- ✓ Jährliche Stoffbilanz als Grundlage für kontinuierliche Verbesserungen

Stoffbilanz Energie

Energie	2023	2024	2025	Veränderung zum Vorjahr
Stromverbrauch kWh	1'573'696	1'700'210	1'540'672	-9 %
Stromverbrauch CHF	457'727	594'550	481'632	-19 %
Wasser m³	557	798	780	-2 %
Wasser CHF	1'691	2'391	2'339	-2 %
Abwasser m³	557	798	780	-2 %
Abwasser CHF	930	1'341	1'310	-2 %
Erdgas m³	54'487	64'807	74'755	+15 %
Erdgas CHF	88'749	82'822	85'093	+3 %

Bewertung
Beim Energieverbrauch zeigt sich 2025 ein gemischtes Bild. Der Stromverbrauch konnte gegenüber dem Vorjahr reduziert werden, ebenso der Wasser- und Abwasserverbrauch. Gleichzeitig nahm der Erdgasverbrauch zu. Ziel bleibt es, die Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern, Verbrauchsspitzen frühzeitig zu erkennen und den Einsatz fossiler Energieträger schrittweise zu reduzieren.

KREISLAUFWIRTSCHAFT

Ein wichtiger Bestandteil unseres Nachhaltigkeitsverständnisses ist der Second-Life-Ansatz. Funktionsfähige Schulmöbel werden – sofern technisch und wirtschaftlich sinnvoll – nicht entsorgt, sondern gereinigt, geprüft, repariert und für eine weitere Nutzung aufbereitet. Dadurch verlängern wir die Lebensdauer unserer Produkte, reduzieren den Verbrauch neuer Rohstoffe und leisten einen aktiven Beitrag zur Kreislaufwirtschaft. Im Rahmen unseres Second-Life-Services können bestehende Möbel zudem technisch und optisch modernisiert werden. Je nach Produkt werden beispielsweise Tischplatten, Sitzschalen, Rollen oder Gasfedern ersetzt, Stahlgestelle aufgearbeitet und Wandtafelsysteme modernisiert, sodass die Möbel den heutigen Anforderungen wieder langfristig gerecht werden.



Praxisbeispiel: Wandtafelsystem
Bestehende Wandtafelsysteme werden nachhaltig modernisiert und mit interaktiver Lerntechnologie zu zeitgemässen Unterrichtslösungen weiterentwickelt.



Praxisbeispiel: Schulmobiliar
Der bestehende Zeichnungstisch wurde technisch und optisch aufgearbeitet. Oberflächen und Komponenten wurden erneuert sowie die Funktionalität modernisiert, sodass der Tisch wieder langfristig und zeitgemäss im Unterricht eingesetzt werden kann.

SECOND LIFE: RESSOURCEN SCHONEN UND BILDUNG FÖRDERN

Besonders gut erhaltene Schulmöbel erhalten darüber hinaus im Rahmen sozialer Projekte ein zweites Leben. Da der Markt für gebrauchtes Schulmobiliar in der Schweiz nur begrenzt vorhanden ist, unterstützen wir gemeinsam mit verschiedenen Partnerorganisationen Bildungsprojekte im Ausland. So konnten bereits Schulen und Bildungseinrichtungen unter anderem in Haiti, Senegal, Rumänien und Sri Lanka mit hochwertigem Schulmobiliar aus der Schweiz ausgestattet werden. Die Möbel werden sorgfältig geprüft, transportiert und dort weiter genutzt, wo sie einen nachhaltigen Beitrag zu besseren Lernbedingungen leisten. Damit verbinden wir Ressourcenschonung mit gesellschaftlicher Verantwortung und ermöglichen, dass unsere Produkte weit über ihren ersten Einsatz hinaus einen Mehrwert schaffen.

Auszug aus sozialen Projekten, die wir unterstützen:

2026
Schule PAUL VI in Diourbel, Senegal
Organisation: Hand für Afrika
2023
Schule Bistum Thies, Senegal
Organisation: Hand für Afrika
2022
Rumänien
Organisation: Hoffnung für Kinder in Not
2015
Sri Lanka
Organisation Stiftung Alfred Baur & Eugenie Baur

Schulmobiliar erhält ein zweites Leben
Ein Beispiel dafür ist die Ausstattung des Jugendzentrums RIVA in Dessoulier/Pont Sondé, Haiti. Das Projekt wurde durch unsere Unterstützung der sozialen Organisation LEMUEL SWISal ermöglicht. Schülerinnen und Schüler lernen dort heute an hochwertigen Schulmöbeln aus der Schweiz. Die Möbel wurden fachgerecht geprüft, transportiert und nachhaltig weiterverwendet.



Das Mobiliar wird bei der mobil Werke in Berneck für den Transport verladen.

Vorher: Unterricht mit provisorischer Ausstattung.





Nachher: ein vollständig eingerichtetes Klassenzimmer mit wiederverwendetem Schulmobiliar.



MENSCHEN & SOZIALES

Unsere Mitarbeitenden sind die Grundlage unseres Unternehmenserfolgs. Deshalb schaffen wir ein Arbeitsumfeld, das von Wertschätzung, Sicherheit und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Wir fördern die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden und übernehmen Verantwortung für ihre Gesundheit, ihre Sicherheit und ihre langfristige Beschäftigungsfähigkeit. Als regional verankertes Unternehmen verstehen wir uns zudem als verlässlicher Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Mit der Ausbildung junger Fachkräfte und kontinuierlichen Investitionen in unsere Mitarbeitenden leisten wir einen Beitrag zur Sicherung des Produktionsstandorts Schweiz und zur nachhaltigen Entwicklung unserer Region.

MITARBEITENDE

Als Arbeitgeber legen wir grossen Wert auf attraktive Arbeitsbedingungen und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden. Neben modernen Arbeitsplätzen bieten wir zahlreiche Zusatzleistungen, darunter eine eigene Kantine mit Kochmöglichkeit, kostenlose Parkplätze, Mineralwasser, frische Früchte sowie funktionale Arbeitskleidung für unsere Produktions- und Montageteams. Langjährige Mitarbeitende würdigen wir mit Jubiläumsprämien und -geschenken. Gleichzeitig stärken wir unsere Unternehmenskultur durch regelmässige Anlässe und stehen unseren Mitarbeitenden auch bei persönlichen Fragestellungen unterstützend zur Seite.

ARBEIT FÖRDERT INTEGRATION

Das Beschäftigen und Integrieren von anerkannten Flüchtlingen und Personen mit Migrationshintergrund ist inzwischen Teil der Firmenkultur. Es ist uns wichtig, diesen Menschen eine Zukunftsperspektive zu bieten, damit sie sich in der Arbeitswelt und Gesellschaft erfolgreich integrieren können. Für eine Integration im Arbeitsumfeld fehlt es meistens nicht an der Motivation, sondern an den fehlenden Sprachkenntnissen. Aus diesem Grund ermöglichen wir ihnen einen kostenlosen internen Sprachkurs zu besuchen.

Weitere Unterstützung bieten wir in folgenden Belangen:
- Anmeldungs- und Behördengängen
- Förderung des Miteinanders im Team
- Hilfestellung in Alltagsfragen
- Ausbildung (Lehre oder Anlehre)

PERSONAL TOTAL
112
2023: 98 | 2024: 103
↗ +8,7 % zum Vorjahr

PERSONAL
102
2023: 89 | 2024: 93
↗ +9,7 % zum Vorjahr

FLUKTUATION
9 %
2023: 22,9 % | 2024: 14,35 %
↘ -5,35 Prozentpunkte zum Vorjahr

LERNENDE
10
2023: 9 | 2024: 10
— unverändert

DIENSTALTER
5,02 Jahre
2023: 4,66 | 2024: 5,5
↘ -8,7 % zum Vorjahr

MITTLERES ALTER
42,3 Jahre
2023: 41,47 | 2024: 41,40
↗ +2,2 % zum Vorjahr

Förderung der Unternehmenskultur
Als moderne Arbeitgeberin bieten wir eine offene Unternehmenskultur. Mitarbeiter-Anlässe und Info-Veranstaltungen fördern das Miteinander.

Gleichberechtigung von Mann und Frau
Die Gleichberechtigung von Mann und Frau ist bei mobil eine Selbstverständlichkeit.

Individuelle Förderung von Mitarbeitenden
Unterschiedliche Stärken sehen wir als Vorteil. Deshalb setzen wir auf die individuelle Förderung unserer Mitarbeitenden.

Aus- und Weiterbildungsangebote
Wir fördern das Know-how unserer Mitarbeitenden mit internen und externen Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Kantine mit Kochmöglichkeit
Die Kantine mit Kochmöglichkeit ist ein beliebter Treffpunkt in der Mittagspause.

Parkplatz
Unsere Mitarbeitenden kommen in den Genuss eines kostenlosen Parkplatzes auf unserem Firmengelände in Berneck.

Gratis Mineral und Früchte
Gesunde Verpflegung für unser engagiertes Team: mobil-Mitarbeitende haben jederzeit Zugang zu Mineral und frischen Früchten.

Treueprämie und Jubiläumsgeschenk
Firmentreue lohnt sich bei mobil: Wir belohnen langjährige Mitarbeitende mit einer Prämie und einem Jubiläumsgeschenk.

Arbeitskleider
Unseren Mitarbeitenden in der Produktion und Montage stellen wir funktionale und hochwertige Arbeitskleidung zur Verfügung.

Beratung Mitarbeitende
Wir stehen unseren Mitarbeitenden auch bei Fragen, die über die Arbeit hinausgehen, zur Seite.

ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden haben höchste Priorität. Wir schaffen sichere Arbeitsbedingungen und treffen geeignete Massnahmen, um Arbeitsunfälle und gesundheitliche Belastungen zu vermeiden.

Unsere Produktionsanlagen werden regelmässig gewartet und sicherheitstechnisch überprüft. Mitarbeitende werden bei ihrem Eintritt sowie im Arbeitsalltag über Sicherheitsvorschriften informiert und entsprechend geschult. Persönliche Schutzausrüstung wird dort eingesetzt, wo sie erforderlich ist. Für alle Mitarbeitenden führen wir jährlich Erste-Hilfe-Kurse durch. Dadurch werden die Kenntnisse für ein schnelles und richtiges Handeln in Notfallsituationen regelmässig aufgefrischt. Zusätzlich steht auf dem Betriebsgelände ein Defibrillator zur Verfügung.

Ein besonderes Angebot ist unser Yoga-Programm, das einmal pro Woche nach Feierabend stattfindet und allen Mitarbeitenden offensteht. Damit fördern wir einen gesunden Ausgleich zum Arbeitsalltag und schaffen Raum für Bewegung, Entspannung und den gemeinsamen Austausch über Abteilungsgrenzen hinweg.



MENSCHENRECHTE UND CHANCENGLEICHHEIT

Die Achtung der Menschenrechte ist ein grundlegender Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Wir dulden keinerlei Form von Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Diskriminierung oder Belästigung und verpflichten uns zu einem respektvollen und fairen Umgang mit allen Mitarbeitenden.

RESPEKT
FAIRNESS
VIELFALT

Wir fördern Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, Religion, sexueller Orientierung oder einer Behinderung. Entscheidungen über Einstellung, Entwicklung und Vergütung erfolgen ausschliesslich auf Grundlage von Qualifikation, Leistung und Eignung.

Diese Grundsätze gelten nicht nur innerhalb unseres Unternehmens, sondern auch für unsere Geschäftspartner. Mit unserem Lieferanten Code of Conduct erwarten wir von unseren Lieferanten die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte, fairer Arbeitsbedingungen sowie sicherer und gesunder Arbeitsplätze entlang der gesamten Lieferkette.

UNSER ANSPRUCH

Wir sind überzeugt, dass nachhaltiger Unternehmenserfolg nur mit motivierten, qualifizierten und gesunden Mitarbeitenden möglich ist. Deshalb entwickeln wir unsere Arbeitsbedingungen, Ausbildungsangebote und Sicherheitsstandards kontinuierlich weiter und fördern eine Unternehmenskultur, die von Respekt, Verantwortung und gegenseitigem Vertrauen geprägt ist.

DATENSCHUTZ

UMGANG MIT DATEN UND INFORMATIONSSICHERHEIT

Der Schutz personenbezogener Daten, vertraulicher Informationen und geschäftskritischer Systeme hat für die mobil Werke AG einen hohen Stellenwert. Mit technischen und organisatorischen Massnahmen stellen wir sicher, dass Informationen vertraulich, integer und verfügbar bleiben.

RISIKOMANAGEMENT UND SCHUTZMASSNAHMEN

Potenzielle Risiken wie Datenverlust, Cyberangriffe, Phishing, Systemausfälle und unbefugte Zugriffe werden regelmässig bewertet. Zum Schutz unserer Systeme und Daten setzen wir unter anderem auf mehrstufige Datensicherungen, aktuelle Sicherheitstechnologien und kontrollierte Zugriffsberechtigungen. Die getroffenen Massnahmen werden regelmässig überprüft und an neue Anforderungen angepasst.

ZUGRIFFS- UND BERECHTIGUNGSMANAGEMENT

Zugriffsrechte werden entsprechend der jeweiligen Funktion und Verantwortung vergeben. Bei Eintritten, Stellenwechseln und Austritten werden die Berechtigungen zeitnah angepasst oder entzogen. Externe Zugriffe sind zusätzlich abgesichert.

SENSIBILISIERUNG DER MITARBEITENDEN

Unsere Mitarbeitenden werden beim Eintritt sowie regelmässig im sicheren Umgang mit Informationen und digitalen Systemen geschult. Dazu gehören insbesondere der Schutz von Zugangsdaten, das Erkennen von Phishing- und Betrugsversuchen sowie die Meldung möglicher Sicherheitsvorfälle.
Mit diesen Massnahmen reduzieren wir Risiken für Daten, Systeme und Geschäftsprozesse und entwickeln unsere Informationssicherheit kontinuierlich weiter.

VERHALTENSREGELN UND DOKUMENTATION

Verbindliche Regeln zur IT-Sicherheit sind im elektronischen Organisationshandbuch dokumentiert und für alle Mitarbeitenden mit PC-Zugang zugänglich. Sie bilden die Grundlage für den sicheren Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien im Unternehmen.

Einführung neuer Mitarbeitender
Neue Mitarbeitende werden bei Stellenantritt über die Anforderungen der Informationssicherheit informiert. Dabei werden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Umgang mit Passwörtern und Zugangsdaten
- Nutzung von E-Mail-Konten
- Erkennung von Phishing- und Betrugsversuchen
- Sicheres Surfen im Internet
- Nutzung mobiler Datenträger
- Schutz vertraulicher Daten
- Meldung von Sicherheitsvorfällen



VERANTWORTUNG IN DER LIEFERKETTE

Die mobil Werke AG ist sich bewusst, dass nachhaltiges Handeln nicht an den Unternehmensgrenzen endet. Auch bei der Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen achten wir auf verantwortungsvolles und partnerschaftliches Handeln. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Lieferanten ökologische, soziale und ethische Standards entlang der Lieferkette zu fördern. Wir pflegen langfristige Geschäftsbeziehungen und bevorzugen, wo immer möglich, regionale sowie langjährige Lieferpartner. Kurze Transportwege, eine hohe Produktqualität und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen und die Nachhaltigkeit unserer Lieferkette kontinuierlich zu verbessern. Bereits bei der Auswahl unserer Lieferanten berücksichtigen wir Qualitäts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsaspekte. So setzen wir beispielsweise bevorzugt Holz und Holzwerkstoffe aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft sowie Materialien aus nachvollziehbaren und nachhaltigen Bezugsquellen ein. Zur Sicherstellung einheitlicher Standards gilt für unsere Geschäftspartner ein Lieferanten Code of Conduct. Dieser definiert verbindliche Anforderungen in den Bereichen Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit, Umwelt- und Klimaschutz, Geschäftsethik, Datenschutz sowie Korruptionsprävention. Unsere Lieferanten verpflichten sich zudem zur Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorschriften und dazu, diese Grundsätze nach Möglichkeit auch an ihre Unterlieferanten weiterzugeben.

NACHHALTIGKEIT ENDET NICHT AM WERKSTOR

Wir verstehen die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten als partnerschaftlichen Entwicklungsprozess. Unser Ziel ist es, die Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette kontinuierlich weiterzuentwickeln und gemeinsam einen Beitrag zu einer verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Beschaffung zu leisten.

ZIELE UND AUSBLICK

Nachhaltigkeit verstehen wir als einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess. Mit den eingeführten Richtlinien und Managementsystemen hat die mobil Werke AG wichtige Grundlagen geschaffen, um ökologische, soziale und ethische Verantwortung noch stärker in den Unternehmensalltag zu integrieren.

Auch in Zukunft werden wir unsere Nachhaltigkeitsleistung systematisch weiterentwickeln. Dabei orientieren wir uns an den Anforderungen unserer Kunden, gesetzlichen Entwicklungen sowie anerkannten Nachhaltigkeitsstandards wie ISO 14001 und EcoVadis. Unser Ziel ist es, Fortschritte messbar zu machen und unsere Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

UNSERE ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN JAHRE

Handlungsfeld	Ziel
Klima und Energie	Energieverbrauch kontinuierlich optimieren und den Einsatz erneuerbarer Energien weiter stärken.
Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Ressourceneffizienz erhöhen, Materialverluste reduzieren und die Wiederverwendung sowie das Recycling von Materialien weiter fördern.
Wasser und Abfall	Wasserverbrauch und Abfallmengen weiterhin überwachen und Optimierungspotenziale konsequent nutzen.
Mitarbeitende	Die Aus- und Weiterbildung fördern, ein sicheres Arbeitsumfeld gewährleisten und die Attraktivität als Arbeitgeber weiter stärken.
Lieferkette	Nachhaltigkeitsanforderungen gemeinsam mit unseren Lieferanten weiterentwickeln und die Zusammenarbeit auf Basis des Lieferanten Code of Conduct ausbauen.
Ethik und Compliance	Die Umsetzung unserer Ethikrichtlinie regelmässig überprüfen und das Bewusstsein für integres und verantwortungsvolles Handeln weiter stärken.
Datenschutz und Informationssicherheit	Informationssicherheitsmassnahmen kontinuierlich an neue technologische und regulatorische Anforderungen anpassen.
Nachhaltigkeitsmanagement	Nachhaltigkeitskennzahlen weiter ausbauen und die Transparenz unserer Berichterstattung kontinuierlich verbessern.

BLICK NACH VORNE

Die mobil Werke AG ist überzeugt, dass nachhaltiges Wirtschaften langfristigen Unternehmenserfolg und gesellschaftliche Verantwortung miteinander verbindet. Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und weiteren Partnern werden wir unseren eingeschlagenen Weg konsequent fortsetzen und unser Nachhaltigkeitsmanagement kontinuierlich weiterentwickeln.



Zum Nachhaltigkeitsbericht
Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025, soweit nicht anders angegeben.

Herausgeberin: mobil Werke AG, Littenbachstrasse 1, CH-9442 Berneck
Ansprechpartner Nachhaltigkeit: Alexander Lang, Geschäftsleitung
Bildnachweis: mobil Werke AG, Magnific
Veröffentlichung: Oktober 2026


mobilwerke.ch